

Studia Missionalia vol. VII, 56), die Persönlichkeit des hl. Franz aber wird kaum wärmer und wahrer heraustreten. — Die durch Oskar Simmel gebotene Übersetzung wird der Eigenart des Originals durchaus gerecht.

St. Augustin

Dr. P. Karl Müller SVD

*Christliche Zeugenschaft.* Wesen und Form. Herausgegeben von Verlag und Redaktion des Bonifatiusboten, Kirchenblatt der Diözese Fulda. (Fulda 1954), 88 Seiten.

„Der Bonifatiusbote“ hat von Anfang des Jahres 1954 an versucht, seinen Lesern Idee und Gehalt der Losung des 76. Deutschen Katholikentages zu deuten. Die vier Artikelreihen, die Bekenntnis und Zeugenschaft in ihren natürlichen Voraussetzungen, in den außerchristlichen Religionen, im Christentum und im katholischen Apostolat darstellen, sind für die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften des Katholikentages in dieser Broschüre gesammelt. Das Zeugnis der Missionsländer wird in drei Beiträgen lebendig, in denen Univ.-Prof. Dr. Ohm über Sprache und Kunst, Gebet und Opfer und über die Liebe zu Gott im Nichtchristentum handelt. — P. Dr. *Gypkens*, Frankfurt/M., spricht überzeugend zum Leser vom missionarischen Zeugnis in der Heimat und bis an die Grenzen der Erde.

Glazik

LINK, SR. M. GERTRUD, OSB: *Seele du, in Sturm und Nacht ...* Lieder aus der Verbannung in Korea. 96 Seiten. Tutzing 1954. Als Manuskript gedruckt.

In feiner Aufmachung legt uns Sr. Gertrud Link, ehemals Priorin der Tutzinger Missionsbenediktinerinnen in Nordkorea, ein Bändchen Lagergedichte vor. Die 41 Gedichte wollen, wie in der Einleitung gesagt wird, nicht mit den Maßstäben der reinen Ästhetik gemessen werden. Sie sind in bitterster Not und unenschlichem Leid geschrieben und wollen Zeugnis davon geben, wie und was Menschen, gestützt durch echte Gemeinschaft und getragen durch die Gnade, zu erleiden vermögen. Zugleich wollen sie Trost sein für solche, die unter dem Kreuze seufzen, und Anruf, wie jene um der Erlösung willen das Kreuz zu bejahren. Auf dem Hintergrunde der den Gedichten jeweils beigegebenen Situationsschilderung eine ergreifende, beschämende und anregende Lektüre.

St. Augustin

Dr. P. Karl Müller SVD

*Schicksal in Korea. Deutsche Missionare berichten.* 128 Seiten Berichte und 14 Seiten Einführung. Zusammengestellt durch P. Witgar Dondorfer. Gesamtherstellung Eos-Offizin der Erzabtei St. Ottilien Obb.

Wer zu diesem Büchlein greift, wird es kaum aus der Hand legen, bevor er es nicht bis zur letzten Seite gelesen hat, dieses Lied vom tragischen Untergang einer Mission unter dem Hammer des Kommunismus, vom Sterben und Leiden einer Missionarsgruppe im geteilten Korea nördlich des 38. Breitengrades. Von den 67 ausländischen Missionaren und Missionsschwestern des Abt-Bischofs Bonifatius Sauer OSB erlagen 19 dem Terror der Gefängnisse und des Lagerlebens, 42 sahen vor knapp einem Jahr nach fast 5jähriger Gefangenschaft die Heimat wieder, von 6 fehlt bis heute jede Spur. Eines von den vielen Beispielen der Konsequenz und Brutalität, mit der totalitäre gottlose Systeme den Weg zur Verwirklichung ihrer Ziele eilen.